

Zeitschrift: Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten

Herausgeber: Bernhard Otto

Band: 3 (1781)

Heft: 36

Artikel: Ein Mittel wider die Ameisen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-544020>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

angepriesen werde. Es ist wahr, daß es ungemischt diese schreckliche Eigenschaft hat, welches die tägliche Erfahrung bezeigt. Denn man behauptet sogar, daß die Wolle eben darum ein Gift für die Pflanzen sey, weil sie viel öliges bei sich führe. Dem allen ungeachtet ist vielleicht nichts in der Welt den Pflanzen nützlicheres und nahrhafteres zu finden, als ölige mit andern Substanzen vermischt Theile; so höchstverderblich auch immer das reine ungemischte Öl dem Gewächsreiche ganz gewiß ist. Seifenwasser ist aus diesem Grunde auch ein sehr guter Dünger für das Land, in welches die Bäume eingepflanzt sind, und hält noch überdies die Bäume ganz rein von Moos und bei recht gesunder und glatter Rinde. Das Seifenwasser, welches bereits zum Waschen gebraucht worden ist, wird darum vorzüglich empfohlen, weil es weit mehr öhlige Theile enthält, als blos gekochtes, und noch nicht zur Wäsche verwendetes Seifenwasser.

Ebend.

Mittel wider die Almeisen.

Einem Dekonom in Frankreich, dem die Almeisen sehr vielen Schaden gethan hatten, fiel endlich ein, ob nicht der starke Geruch vom Hanf denselben widrig seyn und sie verscheuchen würde; Er säete deswegen Hanfkörner rund um diejenigen Bäume herum, von welchen er jene beschwerliche Gäste abhalten wollte, und der Erfolg war, daß sich nun keine Almeise mehr daselbst blicken ließ. Vielleicht haben auch außer dem Geruch des Hanfs die Vögel, welche nach demselben gehen, die Almeisen mit vertrieben. Es sey aber entweder das eine oder das andere oder beides Ursache, so verdient der Erfinder wegen seiner menschenfreundlichen Mittheilung den aufrichtigsten Dank des Landwirths.

Ebend.